Via Sacra - eine über 1.000-jährige Geschichte
01.08.2013

Ruhe finden, zur Besinnung kommen und tief in die Geschichte eintauchen - das bietet die Via Sacra, die zu einem großen Teil in der Oberlausitz zu finden ist. Sie führt durch ein Jahrtausend mitteleuropäischer Kultur und schafft die Begegnung mit einzigartigen Stätten und Kunstwerken im Länderdreieck Deutschland, Polen und Tschechien. Wer auf der sakralen Straße unterwegs ist, begibt sich auf eine beeindruckende Zeitreise.

Leadin
Ruhe finden, zur Besinnung kommen und tief in die Geschichte eintauchen - das bietet die Via Sacra, die zu einem großen Teil in der Oberlausitz zu finden ist. Sie führt durch ein Jahrtausend mitteleuropäischer Kultur und schafft die Begegnung mit einzigartigen Stätten und Kunstwerken im Länderdreieck Deutschland, Polen und Tschechien. Wer auf der sakralen Straße unterwegs ist, begibt sich auf eine beeindruckende Zeitreise. Tim Kuchenbecker berichtet.

O-Ton
Der Sinn der Via Sacra liegt in der Wiederentdeckung des über 1.000 Jahre alten gemeinsamen Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien-Nordböhmen, anhand von sakralen Kostbarkeiten, so Professor Dr. Holm Große.
O-Ton
Einzigartig in Deutschland und bedeutend für Europa sind die Zittauer Fastentücher. Ein möglicher und guter Ausgangspunkt für den, der auf Via Sacra reisen möchte. Dr. Marius Winzeler, Direktor der Städtischen Museen Zittau.
O-Ton
Fastentücher haben die Aufgabe den Kirchenraum zu trennen, so dass der Altar nicht mehr zu sehen ist. Denn nach religiöser katholischer Auffassung hat Fasten nicht nur etwas mit essen und trinken zu tun, sondern mit allen Sinnen. Mit Fastentüchern bleibt dem Gläubigen also optisch verborgen, was am Altar geschieht.
O-Ton
Der Weg entlang der Via Sacra - Kulturtourismus mit geistigem Hintergrund.
O-Ton
Die Via Sacra führt auf dem Weg von Zittau nach Bautze auch durch Cunewalde. Der elf Kilometer lange Ort ist nicht nur für die einzigartigen und für die Oberlausitz typischen Umgebindehäuser bekannt. Hier steht auch Deutschlands größte barocke Dorfkirche. Ein Anziehungspunkt für die Touristen, weiß Simone Bergmann von der zuständigen Tourist-Information.
O-Ton
Die Via Sacra führt weiter nach Polen und Tschechien.
O-Ton
Begegnungen die berühren, heißt es so schön auf einem Prospekt - aber genau das bringt es bei der Via Sacra auch auf den Punkt.

Tim Kuchenbecker, Redaktion